

Anreise am 12.03.2012 bis 10.30 Uhr
Abreise am 14.03.2012 ca. 15.30 Uhr

Seminarkosten

172,00 € Tagungsgebühr

zzgl.

132,00 € Übernachtung im Doppelzimmer incl.
Verpflegung

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung.
Der Zuschlag beträgt € 15,00 pro Nacht.

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Weiterbildung schafft für Sie neue Chancen. Prüfen Sie, ob Sie einen Bildungsscheck (www.mags.nrw.de) oder eine Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info) beantragen können - max. Zuschuss: 500,00 EUR. Das Original der Förderungsbestätigung muss zusammen mit Ihrer Anmeldung bei uns eingehen, um Berücksichtigung zu finden.

Anmeldung

bitte schriftlich auf dem beiliegenden Anmeldeformular unter Angabe von Name und Anschrift an:

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho

Auskunft zur Anmeldung/Organisation:

Sabine Yilmaz
Tel.: 05733 923-310
Fax: 05733 10564
E-Mail: sabine.yilmaz@lwl.org

Auskunft zu den Inhalten:

Ines Bollmeyer
Tel.: 05733 923-324
E-Mail: ines.bollmeyer@lwl.org

Internet:

<http://www.LWL-Bildungszentrum-Jugendhof-Vlotho.de>

Der Jugendhof Vlotho

wurde 1949 in der Trägerschaft des Kreises Herford gegründet und 1954 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Bildungsstätte übernommen. Über 12.000 Besucher nehmen jährlich an verschiedenen Seminaren und Fortbildungsmaßnahmen teil. 2010 wurde das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho mit dem Gütesiegel Weiterbildung ausgezeichnet und hat damit den hohen Qualitätsstandard des Gütesiegelverbundes nachgewiesen.

Freizeitmöglichkeiten

Die idyllisch gelegene Anlage lädt zu gemütlichem Abenden und geselligem Beisammensein nach einem informativen, aber sicherlich auch fordernden Tag ein und bietet zudem Rückzugsmöglichkeiten für gute Gespräche.

Aber auch sportlich und kulturell interessierte Besucher unseres Hauses bietet Vlotho und Umgebung zahlreiche Angebote, um den Tag ganz individuell ausklingen zu lassen. Im ca. 8 km entfernten Bad Oeynhaus finden Sie z. B. mit der Bali Therme ein Wellness- und Erholungsbad im asiatischen Stil mit einer großzügigen Saunalandschaft. Oder erfahren Sie einen Hauch von Las Vegas im bekannten Spielcasino von Bad Oeynhaus und fordern Sie ihr Glück heraus

Unser Team hilft Ihnen gerne weiter und hat sicherlich den einen oder anderen Insidertipp für Sie bereit.

Träger

des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Der LWL arbeitet mit seinen rund 13.000 Beschäftigten im Auftrag der neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe. Er übernimmt in seinen mehr als 200 Einrichtungen und Außenstellen Aufgaben, die einzelne Kommunen alleine nicht erledigen können.

Ihre Anmeldung

erbitten wir schriftlich so früh wie möglich. In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung müssen wir Ihnen nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist eine Gebühr in Höhe von 100 % der Seminarkosten und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnen (wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung).

Anreise

Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise finden Sie hier:
www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/infos/anfahrt/



Professionell starten:

**Einführungskurs für Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen in der**

**Offenen Kinder- und
Jugendarbeit**

vom 12. bis 14. März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dieser Einführungskurs in die offene Kinder und Jugendarbeit findet jährlich statt. Er ergänzt die Inhalte aus Ausbildung und Studium, erleichtert den Einstieg in diesen Arbeitsbereich und ermöglicht ortsübergreifende Kontakte zu anderen Kolleginnen und Kollegen.

Kickern, Klönen, Konflikte klären?

Oder was ist der fachliche Auftrag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit?

Das Arbeitsfeld ist vielfältig, herausfordernd und jeden Tag anders. Um in dieser „organisierten Anarchie“ nicht unterzugehen, ist es wichtig, die gesetzlichen und fachlichen Grundlagen zu kennen, sich in Rahmenkonzepten und Querschnittsthemen der OKJA orientieren zu können.

Ziel der Fortbildung ist es, das eigene fachliche Agieren in diesem Kontext klären und besser beschreiben zu können.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit diesem „Basispaket“ zu rüsten, um die Grundlagen auf Ihre konkrete Arbeit im

Jugendzentrum übertragen zu können. Im Rahmen der Fortbildung werden Sie dazu in Arbeitsgruppen bereits praktische Umsetzungsideen entwickeln.

Themen:

- Den Auftrag kennen – gesetzliche Grundlagen und Anforderungen der OKJA
- „Wahrnehmen können“ – der Konzeptionelle Sockel der OKJA
- Im Spannungsfeld der unterschiedlichen Erwartungen – die eigene Professionalität.
- Klärung der eigenen beruflichen Identität
- Das Profil der Einrichtung finden – Konzeptentwicklung in der OKJA
- Rahmenkonzepte und Querschnittsthemen der OKJA – Partizipation, Gender- Mainstreaming, Freiwilligenarbeit, Bildung, interkulturelle Arbeit
- Jugendarbeit ist Bildung – Kooperationsbeziehungen mit Schule
- Umgang mit Konflikten im offenen Treff
- Wirksamkeitsdialog und Finanzierung der Jugendarbeit
- Der Umgang mit Kindeswohlgefährdung in der Jugendarbeit

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Leitungskräfte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit von freien und öffentlichen Trägern, die im Laufe der letzten 2 Jahre in diesem Arbeitsfeld neu begonnen haben.

Organisationsleitung:

Ines Bollmeyer,
Dipl.-Pädagogin, Theaterpädagogin,
Klinikclown,
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referenten:

Michael Trödel,
Dipl.-Sozialarbeiter, Berater für Qualitätsentwicklung in der OKJA, Kreisjugendpfleger,
Lehrbeauftragter Uni Bielefeld

Prof. Dr. Jörn Dummann,
Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit
an der FH Münster, Fachbereich Sozialwesen